

# Willi Herbst gewinnt Rundstrecken-Rennen

Herbalife-Focus-Fahrer in München vorne – Glassl siegt bei Senioren

München. Das Traunsteiner Radteam Herbalife-Focus schwimmt weiter auf der Erfolgswelle. Beim Rundstrecken-Rennen im Münchner Olympiapark setzte dieses Mal Willi Herbst eine Duftmarke. Der Traunreuter überquerte die Ziellinie auf dem Olympiaberg als Erster.

Zum ersten Mal wurde ein Rundstrecken-Rennen im Münchner Olympiapark ausgetragen. Bei sommerlichen Temperaturen trat das Team Herbalife-Focus, ohne den verletzten Daniel Bichlmann, gegen etwa 100 weitere Fahrer der bayerischen Elite an. Auf der äußerst anspruchsvollen und selektiven Runde galt es 40 Mal den 2,2 Kilometer langen Kurs über den Olympiaberg zu bewältigen.

Bereits nach wenigen Runden formierte sich eine Drei-Mann Spitze, zu der auch Herbst zählte. Mit dabei waren außerdem der spätere Zweitplatzierte Bernd Brennauer vom Team Erdgas Schwaben und Benedikt Wochinger vom Team Autoforum. Dieses Trio baute seinen Vorsprung ständig aus und fuhr schließlich einen Rundengewinn gegenüber dem Hauptfeld heraus. Kurz vor dem Rundengewinn hatte sich eine sechsköpfige Verfolgergruppe mit Toni Kaunzner und Helmut Trettwer gebildet.

Um ein gerechtes Finale, ohne Eingreifen der jeweiligen Mannschaftskollegen, sicherzustellen wurde das Rennen für das Hauptfeld und die Verfolgergruppe um zwei Runden verkürzt. Im Sprint der Verfolgergruppe platzierten sich Helmut Trettwer als Fünfter und Toni Kaunzner als Sechster. Stefan Fußstetter klassierte sich mit Rang 17 ebenso wie Tobi Oslislo, Kristian Mehringer, Seppi Schneider und Peter Krenn im Hauptfeld.

Der Kampf um die drei Podestplätze wurde über weitere zwei Runden ausgetragen. In der



Der Sieger von München Willi Herbst, hier bei der Führungsarbeit.

ersten Runde attackierte Brennauer, Herbst konnte aber kontern und die Gegenattacke setzen, wobei er ein wenig Abstand zwischen sich und Brennauer brachte. Es gelang dem Traunreuter diesen Vorsprung weiter auszubauen und so fuhr er bereits eine halbe Runde vor Schluss einem ungefährdeten Solosieg auf dem Olympiaberg entgegen.

Ebenfalls siegreich war der Traunsteiner Robert Glassl im Seniorenrennen. In gewohnter Manier konnte sich der Fahrer des RSV Traunstein gegen die übrigen Starter souverän durchsetzen.

Gute Ergebnisse erzielten die Traunsteiner Fahrer auch bei den Flachgauer Radsporttagen in Neumarkt am Wallersee. Beim Kriterium wurden 45 Runden à 1,5 km absolviert.

Sieger wurde der Ex-Profi aus Tittmoning Tobias Erler, der diese Saison für Bayer Landshut an den Start geht. Zweiter wurde Manuel Hillebrand aus Italien und Dritter Christian Grasmann vom RSV Irschenberg. Willi Herbst erreichte einen beachtenswerten 8. Platz, Toni Kaunzner wurde 24., Peter Krenn 36. und Helli Trettwer kam mit dem Hauptfeld ins Ziel. In der Juniorenklasse startete Benedikt Kendlner aus Neukirchen. Bei den Junioren wurden 34 Runden gefahren. Die Renndistanz betrug 51 km. Auch hier war das Starterfeld top besetzt. Benedikt Kendlner wurde 13. Gewonnen hat sein Teamkollege vom

Team Quest Felix Spensberger.

Das zweite Rennen der Flachgauer Radsporttage war ein 150 km langes Straßenrennen. Helmut Trettwer gelang es sich – zusammen mit zwei weiteren Fahrern – vom Hauptfeld zu lösen und versuchte die Spitzengruppe zu erreichen. Allerdings hatte er, wie auch Seppi Schneider, in der Endphase des Rennens einen Defekt und verlor dadurch alle Chancen auf eine Platzierung unter den ersten Fünf. Sieger wurde der Slowene Luka Rakusa vom Team Motomat Delo Revije. Die Fahrer des RSV kamen mit dem Hauptfeld an.